

Fanzines : die unabhängige Schreibe!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 42

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

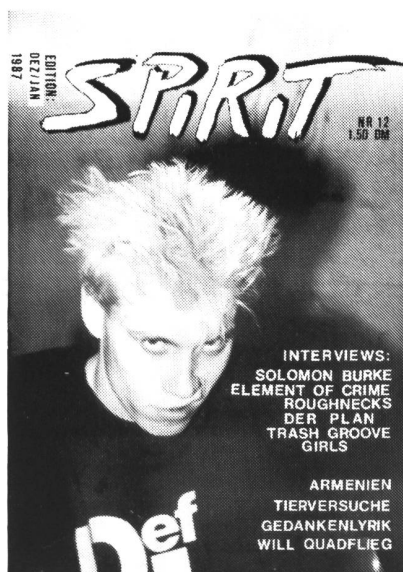
FANZINES

... die unabhängige Schreibe!

In unserer Reihe über "Fanzines" stellen wir heute ein ganz besonders bemerkenswertes Magazin vor, das sich in seiner Aufmachung und vor allem in seinem Inhalt von den meisten bekannten Musikzeitschriften und 'zines entschieden abhebt: "Spirit".

Das "Spirit" existiert in seinen Grundzügen schon fast so lange wie NEW LIFE, nämlich seit 5 Jahren und ist in gewisser Weise wohl ebenso wie NEW LIFE kaum mehr als "Fanzine" zu bezeichnen.

Das ansprechend aufgemachte, durchwegs sorgfältig ge-layoutete Magazin wird von Marc Hairapetian im deutschen Hannover herausgegeben und entsteht von Nummer zu Nummer unter Mithilfe ständig wechselnder, freier Mitarbeiter. In Deutschland gehört "Spirit" mit einer Auflage von über 3'000 Exemplaren bereits zu den "Grösseren", während das informative Magazin in der Schweiz bisher lediglich durch Direkt-Abonnement zu haben war. Doch auch dies soll sich mit der in Kürze vorliegenden, nunmehr 13. Ausgabe ändern: Ab dieser speziellen Doppelnummer (32 Seiten, Mai/Juni/Juli) soll's "Spirit" endlich auch in ausgesuchten Schweizer Plattengeschäften zu kaufen geben. Bemerkenswert hier auch der Preis des "Spirit": Ganze 1.50 DM verlangte Marc Hairapetian bisher für sein Presseergebnis, ab No. 13 wird dieser Preis auf immer noch bescheidene DM/SFR. 2.-- erhöht. Fanzines und unabhängige Musikzeitschriften gibt es viele, aber "Spirit" gibt's nur einmal! Denn: "Spirit" versteht sich mitnichten als blosses Musikmagazin sondern - und hierin unterscheidet es sich von allen bisher in NEW LIFE besprochenen Zeitschriften - versucht immer wieder neue Wege innerhalb des Blattes zu gehen, weg vom blossen Musikjournalismus, hin zu "ernsthafteren" Themen. So nennt sich denn auch "Spirit" im Untertitel "Magazin für Kunst und Kultur". Dabei gelingt es Marc Hairapetian immer wieder, vom Musikgeschehen völlig losgelöste Problem- und Kulturkreise anzuschneiden. Ob eine ausführliche Hommage an den österreichischen Schauspieler Oskar Werner, ein Überblick über Hergé's berühmte Comicfiguren "Tim & Struppi" oder ein engagierter Bericht über die - durch



FACTS

UMFANG

No. 12: 28 Seiten

DRUCK

Schwarz-Weiss, geheftet, Format A4

INHALT

Viele Interviews, Bandberichte, Musikbesprechungen, Konzertberichte. Grundsätzlich alle Stilrichtungen. Ausserdem Kulturberichte aus Film, Theater, Buchmarkt etc., aber auch Hintergrundberichte über aktuelle Zivilisationsercheinungen und Probleme. Immer wieder sich ändernde Rubriken.

ERSCHEINEN

Leider äusserst unregelmässig. 1988 erschien zum Beispiel keine einzige Ausgabe. 1989 soll sich das aber ändern...

MITARBEITER

z.Z. 5 freie Mitarbeiter

AUFLAGE

ca. 3'000

VERTRIEB

Abonnements (DM/SFR 2.--) oder im Einzelverkauf in Plattengeschäften und ausgesuchten Kiosken.

BEZUGSADRESSE

"Spirit" Marc Hairapetian, Hoffmann von Fallerslebenstr. 38A, D-3000 Hannover 51. Tel.: (0049)(0) 511/6490495

gagierte Bericht über das - durch Jahrhunderte gebeutelte und betrogene - Volk der Armenier... immer offenbaren die Macher von "Spirit" eine ungeahnte Kompetenz in ihren stets informativen und gut engagierten Artikeln. Mehr noch: Ehe man sich's versieht, hat man sich in einen Artikel gegen "Tierversuche" oder eine Kurzgeschichte eingeleitet, obwohl man das Magazin doch vordergründig der besprochenen Musik, der Interviews wegen gekauft hat. Es gelingt den Machern von "Spirit" so immer wieder, mir ist es jedenfalls so passiert, den Leser unverhofft regelrecht zur Lektüre zu verführen. Dazu trägt nicht nur der journalistisch ausgeprägten Schreibstil sondern auch das durchwegs übersichtliche und saubere Layout bei. Natürlich besteht "Spirit" nicht ausschliesslich aus den besprochenen, sich immer wieder in inhaltlicher Form ändernden Reports, Kurzgeschichten und Hommagen - der weitaus grösste Teil "Spirit"s ist selbstverständlich trotz allem der Musik gewidmet.

Hier versucht Marc Hairapetian eine Politik der Ausgewogenheit. Es gibt - so scheint es jedenfalls - keine feste Richtung innerhalb der besprochenen Musik. "Spirit" ist offen gegenüber allen Musikstilen. Für No. 13 (erscheint in den nächsten Tagen) sind so u.a Interviews von so verschiedenen Künstlern wie PANKOW, TOTE HOSEN, NEW MODEL ARMY, PHILIP BOA oder den RAINBIRDS angekündigt. Ausserdem enthält die Mai/Juni/Juli-Ausgabe eine Hommage an den Kultfilm "Clockwork Orange", Berichte und Betrachtungen über Oscar Wilde's berühmten Roman "Picture of Dorian Gray" und wiederum über Armenien (Hairapetian ist selbst Armenier). Ferner wird berichtet über Film, Theater, Fernsehen, Kabarett und im Besonderen wird auf ein spezielles "Spirit"-Musikfestival in Hannover aufmerksam gemacht (Es ist dies nicht das erste, das "Spirit" in Hannover organisiert). Kurzum: "Spirit" bietet die ganze Bandbreite aktuellen Kulturschaffens über Film, Theater, Musik bis hin zu Lyrik und Prosa. Kann man eigentlich noch umfassender informiert werden?

Einziger negativer Punkt vielleicht noch: SPIRIT erscheint leider sehr unregelmässig und in ziemlich grossen Abständen. Aber vielleicht ändert das!?

